

VPLAN

Frühjahr 2025

INHALT

Einladung: Allgemeine VPLAN-Schulung	2
3-stündige Online Session am 11.06. oder 17.06.2025	
Beurteilen in VPLAN	3
Alles rund um die Pflege und Auswertung von Leistungsdaten	
Frühjahrsputz in VPLAN	6
Inaktivierung vorbereiten, Leistungsdaten vervollständigen u.v.m.	
didacta Rückblick	10
Die Zukunft der beruflichen Bildung ist digital	

Quelle:AdobeStock-Alliance-426161144

MARK HILMER, ANNA FRANZ, JULIA SCHEPELEWA UND
KATHARINA SCHMITZ

EINLADUNG SCHULUNG



Auf vielfachen Wunsch: Allgemeine VPLAN-Schulung Stammdatenpflege, Verplanung & Tipps aus der Praxis

Viele von Ihnen haben sich eine kompakte Einführung in die Grundlagen von VPLAN gewünscht – dem möchten wir gerne nachkommen!

Daher laden wir Sie herzlich ein zur allgemeinen VPLAN-Schulung. In dieser Online-Session zeigen wir Ihnen u. a.:

- *Wie Sie Stammdaten effizient pflegen*
- *Wie die Verplanung einfach gelingt*
- *Nützliche Tipps & Tricks für den Alltag mit VPLAN*

Warum lohnt sich die Teilnahme?

Vertiefen Sie Ihr Wissen, nutzen Sie das System noch effizienter und sparen Sie dabei Zeit und Geld. Es handelt sich nicht um eine Werbeveranstaltung – der Fokus liegt klar auf den Grundlagen und der praktischen Anwendung.

Interesse?

Dann nehmen Sie sich kurz Zeit, füllen das Anmeldeformular mit Ihrem Wunsch-Termin auf [Survey-Monkey](#) aus und wir kontaktieren Sie mit allen weiteren Informationen.

Termin 1:
11.06.2025, 09:00 bis 12:00 Uhr

Termin 2:
17.06.2025, 13:00 bis 16:00 Uhr

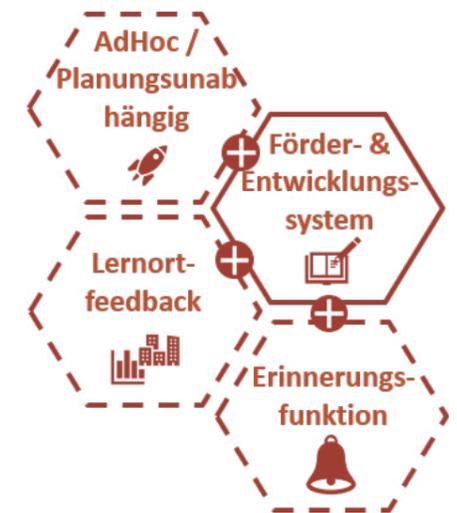
Begrenzte Teilnehmerzahl: 12
Teilnahmegebühr pro Person: 330,00€ zzgl. MwSt.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

BEURTEILEN IN VPLAN

Ein essentieller Bestandteil davon Ausbildungsprozesse ganzheitlich abzubilden, stellt die Pflege und Auswertung von Leistungsdaten dar. Neben der möglichen Notenerfassung werden dazu in vielen Ausbildungsunternehmen verschiedene Formen von Beurteilungsbögen genutzt. Eine Vielfalt von Beurteilungen können inzwischen direkt in VPLAN eingepflegt, bearbeitet und ausgewertet werden.

Dank anpassbarer Workflows können bereits auf Papier bestehende Beurteilungsbögen in VPLAN abgebildet und direkt den VPLAN-Nutzenden zugewiesen werden. Mit Hilfe des Rechte- und Rollensystems wird gesteuert, welche VPLAN-Anwender Zugriff auf die jeweiligen Beurteilungsergebnisse haben.

Über die Jahre wurde die Beurteilungsfunktionen in VPLAN stetig erweitert. Hier ein Überblick des Moduls „Förder- und Entwicklungssystem“ und dessen Zusatzfunktionen.



Das Förder- und Entwicklungssystem (FES)

Der wachsende Wunsch unserer VPLAN-Kunden, die Abteilungsdurchläufe von Lernenden digital beurteilen und auswerten zu können, gab den Anstoß für das Modul „Förder- und Entwicklungssystem“. Inzwischen werden diese Beurteilungen, die nach initialer Konfiguration automatisch und passend zum Planungs geschehen in VPLAN generiert werden, von zahlreichen Kunden genutzt.

Jeder Kunde kann dabei flexibel entscheiden, ob die Lernenden zum Ende eines Planungszeitraums ihre eigene Leistung beurteilen sollen („**Selbsteinschätzung**“) oder ob der Beurteilungsworkflow direkt mit der Einschätzung der Ausbildungsverantwortlichen („**Fremdeinschätzung**“) beginnt. Darüber hinaus kann optional ein **Abschlussgespräch** zwischen dem Ausbildungspersonal und der beurteilten lernenden Person dokumentiert werden.

Zwischenbeurteilungen: Ein beliebtes Feature innerhalb des FES

Seit der VPLAN-Version 5.3.2 können Zwischenbeurteilungen in VPLAN generiert werden. Zweck dieser Funktion ist es, die Entwicklung von Lernenden zu verschiedenen Zeitpunkten eines Lernortaufenthaltes zu dokumentieren. Voraussetzung für die Nutzung ist, dass BeraCom die Berechtigungen 2.0 aktiviert. Für die Zwischenbeurteilungen kann definiert werden, ob diese bei einem Lernzielwechsel innerhalb einer Lernortverplanung oder zu bestimmten Zeitabschnitten der Einplanung erzeugt werden sollen und ob sich die Inhalte zur Abschlussbeurteilung unterscheiden.

Planungsunabhängige Beurteilungen: Ausbildungsdialoge außerhalb der Versetzungsplanung

Mit den planungsunabhängigen Beurteilungen können verschiedene Gesprächstypen des Ausbildungswesens (z.B. Probezeitgespräche, Jahresgespräche, Übernahmegespräche, u.v.m.), die unabhängig von der Versetzungsplanung im Laufe eines Ausbildungs- bzw. Studienverlaufes im Unternehmen stattfinden,

in VPLAN automatisiert generiert und ausgewertet werden. Bei diesen Beurteilungen werden zudem die Ergebnisse der Vorgängerbeurteilungen angezeigt.

Die Terminierung der Gespräche wird kundenspezifisch festgelegt und kann für verschiedene Standorte oder Berufe je Gesprächstyp differenziert werden.



Adhoc-Beurteilungen: Zeit für ein dringendes Gespräch oder ein spontanes Lob

Gelegentlich ergibt sich im Laufe des Ausbildungsalltags ein spontaner Gesprächsanlass zwischen Lernenden und Bildungspersonal. Um auch solche Gesprächsergebnisse im Datenprofil lernender Personen festhalten zu können, gibt es die Adhoc-Beurteilung.

Für die Adhoc-Beurteilung wird in VPLAN eine kundenspezifische Vorlage hinterlegt. Diese kann per Mausklick für jede lernende Person spontan generiert und von der Berufs- bzw. Gruppenbetreuung bearbeitet werden.



Lernortbeurteilung: Qualitätsmanagement für jede Ausbildungsstation

Die Fähigkeit, neues Wissen zu erwerben und anzuwenden, hängt nicht alleine von den persönlichen Eigenschaften der Lernenden ab.

Verschiedene Faktoren wie eine motivierende Arbeitsatmosphäre, eine qualifizierte, persönliche Betreuung sowie eine angemessene Lehrmittelausstattung an den verschiedenen Ausbildungsstationen können die Lernerfolge - und somit die Ausbildungsqualität eines Lernortes - erheblich beeinflussen.

Feedback von Lernenden im Rahmen einer Lernortbeurteilung kann wertvolle Einblicke geben, inwiefern lernende Personen mit der Wissensvermittlung an einer Ausbildungsstation zufrieden sind.

Lernortbeurteilungen werden automatisch vom System erzeugt, sobald eine lernende Person an einem Lernort verplant wird. Diese können optional auch anonym ausgefüllt werden.

Die Ergebnisse werden an den jeweiligen Lernorten oder als Gesamtüberblick am Standort angezeigt.

Auswertungen von Beurteilungen in VPLAN

Als Bestandteil der Qualifikationsübersicht können berechtigte Benutzer die Auswertungen des FES, den Zwischenbeurteilungen sowie von den Adhoc- und planungsunabhängigen Beurteilungen bei den Lernenden in der Qualifikationsübersicht einsehen.

Zudem ist ein PDF-Export dieser Auswertungen, beispielsweise zur Übertragung in die Personalakte, möglich. Dies schafft auf simple Art eine Transparenz über die individuellen Stärken und Schwächen Ihrer lernenden Personen.



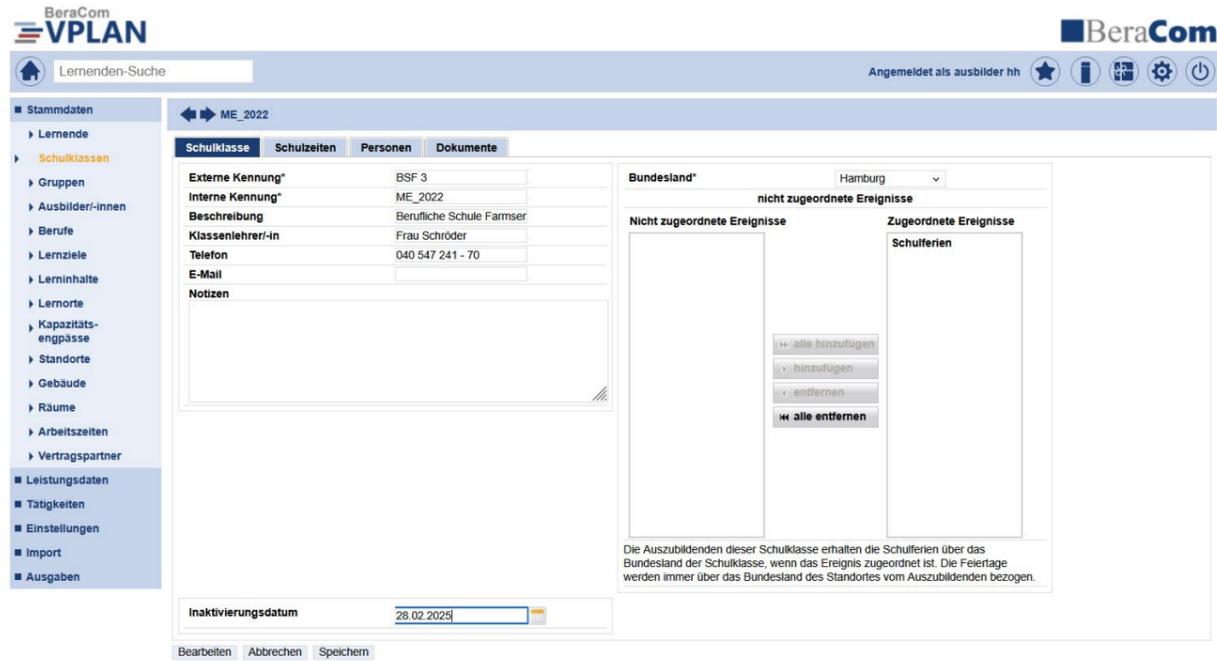
Erinnerungsfunktion - Beurteilungen

Im Trubel des Ausbildungsalltags wird jeder mal das ein oder andere ToDo vergessen – trotz der Anzeige von Aufgaben in VPLAN. Um die regelmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Beurteilungen zu stärken, kann mit Hilfe des Moduls „Erinnerungsfunktion“ ein Workflow für Erinnerungs-E-Mails festgelegt werden. Diese Erinnerungs-E-Mails werden automatisch regelmäßig zu einem gewünschten Zeitpunkt an das Ausbildungspersonal versandt, wenn bestimmte Beurteilungen noch nicht abgeschlossen wurden.

Darüber hinaus beinhaltet die E-Mail-Nachricht auch direkte Verlinkungen zu den zu erledigenden Aufgaben. Außerdem kann ein Empfängerkreis als Kontrollinstanz in diese Erinnerungsfunktion aufgenommen werden. Dieser Controllerkreis erhält dann regelmäßig E-Mails, mit allen offenen planungsabhängigen Beurteilungen der Lernenden und des Ausbildungspersonals.

Inaktivierung von Gruppen und Schulklassen, die nicht mehr benötigt werden:

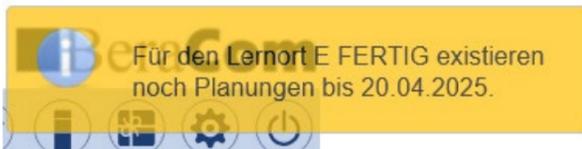
Um die Daten in VPLAN aktuell zu halten, können Schulklassen und Gruppen der ausscheidenden Jahrgänge inaktiviert werden. Dafür muss in den jeweiligen Stammdaten das Inaktivierungsdatum gesetzt werden. Anschließend tauchen diese Datensätze nicht mehr in den Listen auf, bzw. können nur noch über eine Filterung auf inaktive Datensätze angezeigt werden.



Dynamische Ausbildungslandschaft: Lernorte verwalten, Berufsverläufe anpassen:

Gegebenenfalls können neben den Schulklassen und Gruppen der Auslerner auch Lernorte inaktiviert werden, die nicht mehr ausbilden. Auch hierfür muss das Inaktivierungsdatum gesetzt werden. Sollten nach diesem Datum noch Verplanungen im System sein, erzeugt VPLAN eine Fehlermeldung, so dass ein Löschen von vorhandener Planung verhindert wird. Gleichermäßen können Sie neue Elemente, die zukünftig als Lernort verplant werden sollen, anlegen.

Bei Änderungen der zeitlich-sachlichen Gliederung durch die IHK sollten zudem die Berufsverläufe kontrolliert werden. Sind hier Änderungen vorzunehmen, können alte Lernziele inaktiviert oder neue Lernziele hinzugefügt werden. Grundsätzlich lohnt es sich in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob die verwendeten Lernziele an den jeweils aktuell passenden Lernorten hinterlegt sind. Zudem können Dokumente entfernt bzw. hinzugefügt werden (beispielsweise die Prüfungsordnung, Zeitlich-Sachliche Gliederung des jeweiligen Berufs). Bei umfangreicheren Änderungen kann es sich allerdings auch anbieten, für den neuen Jahrgang einen neuen VPLAN-Beruf mit dem neuen Berufsverlauf anzulegen. Für Kunden ohne Lernziele, sind es die **Lernorte** im Berufsverlauf.



Dokumenten-Check:

Die zeitlich-sachliche Gliederung ist nur ein Beispiel, mit dem das Dokumentenmanagement in VPLAN einen Mehrwert für alle Nutzenden schafft. Vielleicht haben Sie an diversen anderen Entitäten des VPLAN-Systems einmal Dokumente eingepflegt oder haben extern Dokumente oder Links, die noch an passender Stelle in VPLAN hinterlegt werden könnten? Nutzen Sie den VPLAN-Frühjahrsputz auch, um das Dokumentenmanagement aufzuräumen. Damit gewinnen Ihre VPLAN-Anwendenden vereinfachten Zugriff auf VPLAN-externe Informationen, die für die Bildungsprozesse in Ihrem Unternehmen relevant sind.

Falls Ihnen noch weitere Punkte einfallen, die Sie regelmäßig vornehmen oder schon immer mal gemacht haben wollten, lassen Sie uns Ihre Ergänzungen gerne zukommen. Und falls Sie Unterstützung beim Frühjahrsputz brauchen, können Sie sich ebenfalls an uns wenden.



UND JÄHRLICH GRÜSST DAS MURMELTIER: DIDACTA 2025

Die didacta hat wieder einmal bewiesen: Die Zukunft der beruflichen Bildung ist digital, innovativ und voller Möglichkeiten!

Vom 11. bis 15. Februar 2025 verwandelte sich die Messe Stuttgart erneut in das Epizentrum der Bildungswelt, als die didacta – Europas größte Bildungsmesse – ihre Tore öffnete. Unter dem Motto „Demokratie braucht Bildung – Bildung braucht Demokratie“ strömten rund 60.000 Besucherinnen und Besucher nach Stuttgart, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bildungswesen bei über 700 Ausstellern zu informieren.

Die didacta 2025 bot zudem ein umfangreiches Rahmenprogramm mit rund 1.500 Veranstaltungen, darunter Seminare, Vorträge und Sonderschauen. Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft nutzten die Gelegenheit zum Austausch über die Zukunft der Bildung.

Neben spannenden Vorträgen und Diskussionen zur Zukunft der beruflichen Qualifikation bot die Messe wertvolle Netzwerkmöglichkeiten. Auch wir konnten zahlreiche neue Kontakte knüpfen und über aktuelle Herausforderungen sprechen.

An unserem Stand präsentierten wir unser Ausbildungsmanagementsystem VPLAN zur digitalen Steuerung der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Die zahlreichen Gespräche mit Kunden, Partnern und Interessierten zeigten: Effiziente, flexible und sichere Weiterbildungslösungen sind gefragter denn je.

Besonders das große Interesse an der Integration digitaler Prozesse in bestehende Ausbildungskonzepte hat uns bestätigt, dass der Wandel in der Bildungsbranche in vollem Gange ist.

Vielen Dank an alle Besucher! Wir freuen uns auf den weiteren Austausch.

Für alle, die die diesjährige Messe verpasst haben, gibt es keinen Grund zur Sorge: Die nächste didacta findet vom 10. bis 14. März 2026 in Köln statt. Es bleibt also spannend, welche neuen Impulse und Innovationen die Bildungsbranche im kommenden Jahr erwarten. Wir sind auf jeden Fall wieder dabei.





SIE WOLLEN MEHR ÜBER VPLAN ERFAHREN?

Mehr Informationen finden Sie hier: **VPLAN**

Gerne sind wir persönlich für Sie da.
Sie erreichen uns unter:

+49 (0)40 / 54 72 41 - 70
vplan@beracom.de